

Liebe Mitglieder und Vereinskollegen,

zum neuen Quartalsbeginn möchte ich erneut Bücher vorstellen. Diesmal sind es sogar 2 Bücher, die ich empfehlen möchte:

Das erste, „**Verkehrsknoten Kassel**“ von Andreas Giller, ist hochaktuell und erst vor kurzem im Eisenbahn Kurier Verlag erschienen. Der Autor hat mit diesem Buch ein umfassendes Werk geschaffen, das die etwa 180-jährige Bahn- Geschichte in Kassel und Nordhessen umfassend darstellt. Dabei gelingt es ihm unter Mithilfe von unserem Vorsitzenden Volker Credé, Jürgen Koch und anderen, neben der staatlichen Eisenbahn und der von Kassel ausgehenden Privatbahnen auch die innerstädtischen Industriebahnen umfangreich und ausführlich zu beschreiben. Dabei werden auch die Straßenbahnen und Busbetriebe – einschließlich O-Bus – nicht vergessen. Selbst der Schifffahrt mit ihrer Hafensbahn wird Raum gegeben. Eine ganze Reihe von Gleis- und Verkehrsnetzplänen sorgen für die nötige Orientierung.



Besonderer Wert wird auf die Beschreibung der Betriebe zur Herstellung von Schienenfahrzeugen auch für den weltweiten Export gelegt und welchen Stellenwert diese auf die städtische Entwicklung hatten. Besonders hervorgehoben sind hier die Firmen Henschel, Wegmann und Credé.

Im Übrigen finden sich in diesem Buch eine große Anzahl bisher unveröffentlichter Fotos in beeindruckender Qualität.

Das zweite Buch „**Hauptbahnhof Kassel**“ von Wolfgang Klee in der DGEG Medien GmbH, widmet sich, wie der Titel es aussagt, ausschließlich dessen wechselvoller Geschichte von der Frühzeit der Eisenbahn als seinerzeit größtem Bahnhof im Bereich des heutigen Deutschlands bis hin zum sehr ambitioniert restaurierten „Kulturbahnhof“ mit seiner Regiotram-Anbindung. Dazwischen lagen viele Umbauten, Erweiterungen und dann natürlich der 2. Weltkrieg, in dessen Bombenhagel sehr viel unwiederbringlich zerstört worden ist. Diese Geschichte des Wandels wird in diesem Buch sehr ausführlich geschildert und ist mit eindrucksvollen Bildern vervollständigt.

*Rainer Neumann*



*Juni 2024*

Übrigens: Das Lesen von Büchern kann zu spontaner Wissenserweiterung führen.